



Numerische Simulationsverfahren im Ingenieurwesen WiSe 2018/19

Anforderungen Hausaufgaben

ORGANISATORISCHES

- ▷ In etwa alle zwei Wochen werden Hausaufgaben ausgegeben (insgesamt 6-7), die bitte in Gruppen von maximal drei (bei großer Teilnehmerzahl auch vier) bearbeitet werden müssen.
- ▷ Die Hausaufgaben beinhalten zum Teil Simulationsprogramme mit MatLab, die als Gruppe zu bearbeiten sind. Dazu steht an ausgewählten Tagen der hausinterne Rechnerpool (Raum M007) zur Verfügung. **Herr M.Sc. Justus Benad wird zu jeder geforderten Programmier-Hausaufgabe eine Rechnerübung halten, die bereits das Grundgerüst der Lösung beinhaltet.** Die Teilnahme an diesen Rechnerübungen ist freiwillig, im Hinblick auf eine zügige und gute Bearbeitung der Hausaufgaben jedoch sehr zu empfehlen. Außerdem sind die von Herrn Benad vermittelten effizienten Programmierungstechniken einer jeden Hausaufgabe prüfungsrelevant (es wird kein Quellcode abgefragt, jedoch die Quintessenz, die eine rechenzeitoptimierte Lösung verlangt). Für diejenigen, die noch keinerlei Erfahrung mit MatLab haben, bietet Herr Benad in der 2. Vorlesungswoche eine Einführung an.
- ▷ Abgabefristen: Es gelten die Abgabefristen, die auf dem Aufgabenblatt angegeben sind.
- ▷ Bewertung: Die Hausaufgaben werden bepunktet. Die gesamte Hausaufgabenleistung des Semesters wird als bestanden gewertet, wenn mind. 50% der Hausaufgabengesamtpunktzahl erreicht wurden.
- ▷ Prüfungszulassung: Eine mit „bestanden“ bewertete Hausaufgabengesamtleistung ist Voraussetzung für die Anmeldung zur mündlichen Prüfung. Außerdem kann die erreichte Gesamtpunktzahl das Ergebnis der mündlichen Prüfung beeinflussen, wenn der Kandidat / die Kandidatin zwischen zwei Notenstufen (z. B. 1,3 und 1,7) steht.

FORM

- ▷ Eine übersichtliche, lesbare Form gehört zu einer guten Abgabe, dies kann sowohl handschriftlich als auch getippt umgesetzt werden.
- ▷ Geforderte MatLab-Programme sind unter einem definierten Namen (wird in der VL bekannt gegeben) dem Dozenten/Übungsleiter per mail zuzusenden. Alle Quelltexte sollten so kommentiert und formatiert sein, dass sie leicht nachvollziehbar sind.